

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

128 (11.5.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 128.

Samstag den 11. Mai

1878.

21.

Bekanntmachung.

Die Verleihung von Staatspreisen für Zuchtstuten und Stutenfohlen betreffend.

Für gute Zuchtstuten im Alter von 2½ bis 5½ Jahren setzen wir auch im laufenden Jahre hiermit Zuchtpreise von 350 M., 200 M. und 120 M. und Aufmunterungspreise von 40 M. zur Bewerbung aus; für 1½jährige Stutenfohlen, welche bei einem Wallgange während des Sommers oder bei rationeller Stallaufzucht sich besonders entwickelt haben, Aufzuchtspreise von 40 M.

Die Bewilligung der Zuchtpreise ist an die Bedingung geknüpft, daß die Preisstuten 2 Jahre lang zur Zucht verwendet und von solchen Hengsten bedeckt werden müssen, welche mit Staatsunterstützung gehalten werden.

Für solche Stuten, welche im vorigen Jahre eine Aufmunterungsprämie erhalten und welche sich seit der letzten Musterung entsprechend entwickelt haben, kann der vorjährige Preis nachträglich auf den Betrag eines Zuchtpreises erhöht werden. Auch kann für einzelne hervorragende Stuten, welche 2 Fohlen geworfen haben, stets gut erhalten waren und das 8. Jahr nicht überschritten haben, der s. Zt. gewährte Zuchtpreis von 120 M. auf 200 und 350 M. erhöht werden, wenn von deren Besitzern die bei erstmaliger Preisverleihung festgesetzten Bedingungen nochmals eingegangen werden.

Die Musterung der Stuten und die Zuerkennung der Preise geschieht in den Monaten August und September durch eine Commission, welche aus dem Sachverständigen des Handelsministeriums, einem Thierarzt und je 2 Vertretern der landwirtschaftlichen Bezirksvereine zusammengesetzt ist.

Bewerbungen sind bis zum 1. Juni l. J. bei den Bürgermeistern einzureichen, von diesen den Groß-Bezirksämtern vorzulegen und haben zu enthalten:

1. Vor- und Zuname, Stand und Wohnort des Eigentümers der Stute;
2. Alter, Farbe, Größe und Abzeichen und
3. Abstammung der Stute;
4. die Beantwortung folgender Fragen:
 - a. ist die Stute gedeckt?
 - b. hat sie schon Fohlen zur Welt gebracht?
 - c. ist dieselbe von dem jetzigen Eigentümer gekauft oder selbst aufgezogen?

Zeit und Ort der einzelnen Musterungen werden später bekannt gemacht.

Stuten, welche bis zum 1. Juni, Abends, bei dem Bürgermeister nicht angemeldet worden sind, können bei der Preisvertheilung nicht berücksichtigt werden.

Karlsruhe, den 3. Mai 1878.

Groß. Handelsministerium.

Turban.

Müller.

Bekanntmachung.

Dem Kaufmann Herrn Eugen Helff hier, Ecke der Langen- und Waldhornstraße, ist eine amtliche Verkaufsstelle für Postfreimarken, Postkarten etc. übertragen worden.

Karlsruhe i. B., den 9. Mai 1878.

Kaiserliches Postamt.

Jordan.

Bekanntmachung.

Nr. 11,443. Das Betreten des Exerzierplatzes während der Exerzierzeit betreffend.

Auf Antrag Königlich-Kommandantur bringen wir nachstehend die ortspolizeiliche Vorschrift vom 12. Juni 1872 in Erinnerung:

Ortspolizeiliche Vorschrift.

§. 1.

Während der Exerzierübungen ist das Begehen des Exerzierplatzes im Hardtwalde, sowie das Reiten und Fahren auf diesem Platze verboten.

Zum Verkehr zwischen Karlsruhe und den Rheinorten oder umgekehrt kann während dieser Zeit die Richtung nördlich oder südlich dem Wald entlang über den Platz eingeschlagen werden.

Das Laufenlassen von Hunden ist während der Exerzierübungen ebenfalls untersagt.

§. 2.

Uebertretungen werden nach §. 366 Ziffer 10 des Reichs-Straf-Gesetzes bestraft.

Karlsruhe, den 8. Mai 1878.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 23,738. In Anwendung des §. 1060 der b. Pr.-Ordg. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner Privatmann Wilhelm Prinz von hier und seiner Ehefrau Friederike geb. Schilling ausgesprochen.

Karlsruhe, den 6. April 1878.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß an Stelle des von seinem Amte zurückgetretenen Friedhofinspektors Herrn Stadtrath Seubert Herr Stadtrath Knittel zum Friedhofinspektor ernannt worden ist. Das Geschäftszimmer desselben befindet sich im Rathhause, 1. Stock, Zimmer Nr. 17, Eingang von der Säbringerstraße.

Karlsruhe, den 7. Mai 1878.

Der Stadtrath.

Schneiler.

Badischer Frauenverein.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Fürstin Hohenlohe-Langenburg haben wir die reiche Gabe von 200 Mark erhalten, wofür wir auch auf diesem Wege unsern ehrfurchtsvollen Dank hiemit öffentlich aussprechen.

Der Vorstand.

Versteigerungs-Ankündigung.

33. In Folge richterlicher Verfügung werden den Maschinenschlosser Max Stauffert Eheleuten dahier

das in der Kleinen Spitalstraße dahier unter Nr. 10, einerseits neben Stallbedient Benedikt

Heizmann Wittve, anderseits neben Mehger Johann Herlan Wittve gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens taxirt zu 8000 M.

Donnerstag den 16. Mai d. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Commissionszimmer des Rathhauses dahier, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 1. April 1878.
Großh. Notar Ott.

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am
Dienstag den 21. Mai d. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
werden die zur Gantmasse des Maurermeisters Friedrich Weiß dahier gehörigen und in Gemeinschaft mit Friedrich Hollenweger stehenden Liegenschaften, als:

1. Das in der Ruppurrerstraße dahier unter Nr. 42 einerseits neben sich selbst, anderseits neben Kaufmann Wilhelm Bollhofer gelegene vierstöckige Wohnhaus nebst der dazu gehörigen Hofraithe und Vorgarten, einschließlich des Grund u. Bodens, taxirt zu 24850 M.
2. Das in der Ruppurrerstraße dahier unter Nr. 44 einerseits neben sich selbst, anderseits neben Privatmann Friedrich Hollenweger gelegene vierstöckige Wohnhaus nebst der dazu gehörigen Hofraithe und Vorgarten, einschließlich des Grund u. Bodens, taxirt zu 25370 M.
3. Fünf an die beiden oben beschriebenen Wohnhäuser angrenzende, neben Kaufmann Wilhelm Bollhofer und Privatmann Hollenweger gelegene Gärten und Baupläze, taxirt zu 10030 M.

Zusammen 60250 M.

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zu Eigentum zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Dem Kaufpreis ist ein Fünftel baar und der Rest mit 5% verzinslich in vier Jahresraten, Martini 1878 - 1881, zahlbar.

Die weiteren Versteigerungsbedingungen, sowie der Situationsplan der einzelnen Liegenschaften können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 71, eine Treppe hoch - zunächst dem Marktplatz - eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. April 1878.
Großh. Notar:
Ott.

Bekanntmachung.

21. Bei unten genanntem Bataillon wird das Schalen der Kartoffeln, sowie das Puzen der Gemüse an ältere Frauen in Accord gegeben.

Näheres hierüber ist zu erfragen: verlängerte Akademiestraße 51 im 4. Stock.

Königl. Kommando des Füsilier-Bataillons I. Bv. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Fabriskversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 11. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Labeneinrichtung und 8 Mäntel;
- 2) 1 Kleiderkasten, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank und Verschiedenes;
- 3) 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Kommode;
- 4) 1 Winterüberzieher, 1 Operngucker und Verschiedenes;
- 5) 1 Druckpresse.

Karlsruhe, den 10. Mai 1878.
Gerichtsvollzieher Hügle.

Fabrisk-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 11. Mai d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Sekretär, 2 Chiffonniere, 1 ovaler Tisch, 6 Rohrstühle, 2 Regulatore und 1 großer eiserner Herd.

Karlsruhe, den 10. Mai 1878.
Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Nastatt. Liegenschafts-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Banquiers Josef Meyer dahier werden die unten beschriebenen, auf Nastatter Gemarkung gelegenen Liegenschaften auf Antrag der Erben und mit obervormundschaftlicher Genehmigung am **Freitag den 24. Mai d. J.,** Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause dahier durch den unterzeichneten Notar öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

- A. dem Erblasser rein eigenthümlich:
- 1) **Plan Nr. 1, Kat. 32.** Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Balken- und gewölbtem Keller, Seitenbau links mit Wohnung, Magazin und Stallung, Seitenbau rechts mit gewölbtem Kassementen, Anbau mit Küche, Zimmer und Einfeld, Querbau mit Scheuer, Stall und Zimmer, Küche, Stiegenhaus, Holzremise, 13 Ar 14 Meter Hofraithe und 2 Ar 30 Meter Garten, Haus Nr. 179 in der Stadt an der Schloßstraße, taxirt zu 80000 M.
 - 2) 54 Ar 54 Meter Wiesen im Oberwald 1500 M.

- B. Gemeinschaftsgut zwischen dem Erblasser und seinen Geschwistern:
- 12 Ar 28 Meter Garten 2500 M.
 - 427 Ar 72 Meter Acker in verschiedenen Parzellen 7730 M.
 - 205 Ar 93 Meter Wiesen in verschiedenen Parzellen 7910 M.

Am Samstag den 25. Mai d. J., Nachmittags 4 Uhr, werden sodann auf dem Rathhause zu Nastatt die nachstehend beschriebenen auf Nastatter Gemarkung gelegenen Liegenschaften öffentlich versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Circa 22 Ar 21 Meter Acker 270 M.

Hiervon erhalten etwaige unbekanntes Vorzugs- oder Unterpandgläubiger auf diesem Wege Nachrecht.

Nastatt, den 15. April 1878.
Großh. Notar:
Bauer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Hirschstraße 33 ist im Seitenbau eine neu hergerichtete Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller sammt Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 3 sind im 3. Stock des Hintergebäudes 3 Zimmer, wovon eines zur Küche benutzt werden kann, nebst Keller und Speicher an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

6.6. Karl-Friedrichstraße 32 ist auf 23. Juli oder früher wegen Abreise eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten. Einzusehen und das Nähere zu erfragen zwischen 10 und 4 Uhr im Hause selbst, eine Stiege hoch.

* Kriegsstraße 139 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammern und 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zutritt zum Garten am Hause. Näheres beim Eigentümer im 1. Stock.

* Langestraße, in der Nähe des Marktplatzes, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, das eine auch als Küche verwendbar, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 5 im Laden.

2.1. Luisenstraße 2 sind 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Marienstraße 38 sind zwei Wohnungen im 2. und 3. Stock mit je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenpeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 10.

* Schützenstraße (Westhälfte) ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock (3 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Zugehör) sogleich oder auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Giltlinger Landstraße 3 im 1. Stock. Ebenfalls sind circa 50 Original-Pilsener Bierflaschen, ein weißer Kinderwagen, eine Ausringmaschine und Makulatur zu verkaufen.

* Schwabenstraße 4 sind zwei schöne Wohnungen, auf die Straße gehend, bestehend aus je 2 großen Zimmern, Alkov und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre links.

2.2. Sophienstraße 12 sind im Vorderhaus zwei freundliche Wohnungen, die eine parterre, be-

stehend aus 2 freundlichen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst allem Zugehör mit Gas- und Wasserleitung, die andere im 3. Stock mit Glasabschluß, 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche und dem Trockenpeicher nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli an ruhige Familien zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Holzstall an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

* 2.2. Viktoriastraße 21 ist die Wohnung des untern Stockes, bestehend in 3 Zimmern, Küche etc., auf den 23. Juli zu vermieten.

* Werderstraße 13 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Dasselbst sind im 4. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller, mit Wasserleitung, und Mansarde zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

2.1. Werderstraße 45 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2 im 2. Stock.

* Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 78 im 2. Stock.

Eine Villa am Bodensee,

zwischen Constanz und der Insel Mainau, mit prachtvoller Aussicht auf See und Alpen, großen Garten, Stallung etc. ist zu vermieten. Näheres Karlstraße 6 im 4. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein geräumiger Laden mit Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 7 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

In besser Lage der Langenstraße (Schattenseite) ist auf 23. Juli ein Laden zu vermieten. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.2. Auf 23. Juli ist eine sehr freundliche Wohnung im 4. Stock, mit sehr schöner Aussicht, von 4 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß zu vermieten: Werderstraße 53, Ecke der Marienstraße.

* 3.2. Schwimmschulweg, 3. Haus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller nebst Hühnerstall und Garten auf 23. Juli zu vermieten.

2.1. Im Hause des Herrn Architekten Fuchs, Wilhelmstraße 7, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 heizbaren Mansarde, 1 Magdkammer, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenplatz im Hof, auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen können noch zwei weitere heizbare Mansarden beigegeben werden. Näheres Wilhelmstraße 18 im 2. Stock.

* Sogleich oder auf den 23. Juli ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein Laden auf den 23. Oktober.

* 3.1. In der gesundensten und schönsten Lage der Stadt sind zwei elegante Wohnungen (2. und 3. Stock), bestehend aus je 7 Zimmern sammt allen nöthigen Bequemlichkeiten (event. mit Garten), auf 23. Juli oder früher um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen Bismarckstraße 75 parterre.

Zimmer zu vermieten.

- Langestraße 69, gegenüber dem Polytechnikum, 2 Treppen hoch, ist ein Salon mit Schlafzimmer für einen oder zwei Herren sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten.

3.3. Zwei freundliche, ineinandergehende Mansardenzimmer sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Langestraße 173 im Laden.

3.3. Schloßplatz 5 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.2. Ein sehr schönes, großes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Langestraße gehend, im zweiten Stock, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Langestraße 213.

2.2. ein sehr mer a miethe
3.2. eine n verm billi
sind a aufsam dieselb und C erfrag
2.1. zu ver ners *
* J
Zimmer oder a miethe
* J
zu ver
* J
liches miethe fragen
* J
garten des, p soglet
* J
möbli verlan Eben mitte
* J
2.2. lirtes solibe
* J
3.1. onstal mer, k auf 18 ligen
* J
später
* J
2.1. möbli solibe
* J
Wilhe
* J
2.2. unmö vermi
* J
ist in ein so miet junge neh
* J
2.2. Schla oder sch im 2
* J
3.1. Kiebl elega nach i Penfi
* J
wird findet Adres des A
* J
3.1. Wof stigen verfel sonen unter abzug
* J
Lage 8 bis 23. J angab Größ

2.2. Bahnhofstraße 32, zweiter Stock links, ist ein sehr freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

3.2. Zwei schöne Mansardenzimmer, wovon das eine mit Kochofen versehen, sind zum 23. Juli zu vermieten. Ruhigen und soliden Mietern ist sehr billiger Preis gestellt: Langestraße 213.

Ecke des Marktplatzes und der Langenstraße sind zwei gut möblierte Zimmer an zwei Herren zusammen sofort oder auf 15. Mai zu vermieten; dieselben können auch an einen Herrn als Wohn- und Schlafzimmer abgegeben werden. Näheres zu erfragen Langestraße 139, 3. Stiegen hoch.

2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schulstraße 14 im 2. Stock, Höpfer's Neubau.

Lammstraße 3 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf die Langestraße, sogleich oder auf 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 17, 2 Treppen hoch.

Leopoldstraße 11 ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 3. Stock, zu erfragen.

Blumenstraße 2, in der Nähe des Museums-gartens, ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, großes, zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

In der Nähe der Infanteriekaserne sind zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres verlängerte Akademiestraße 58 im zweiten Stock. Ebenfalls ist ein guter, massiver, eiserner Herd mittlerer Größe billig zu verkaufen.

2.1. Schützenstraße 63, parterre, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Waldstraße 69, gegenüber der Versorgungsanstalt, sind zwei schöne, ineinandergehende Zimmer, das eine auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Mai an einen oder zwei Herren um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 34, parterre.

2.1. Bahnhofstraße 48 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 4 im Hinterhaus.

2.1. Wilhelmstraße 9 sind 2 ineinandergehende, unmöblierte Zimmer sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße 33, Ecke des Ludwigsplatzes, ist im 2. Stock sogleich oder auf 15. d. M. ein sehr freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Ebenfalls kann ein anständiges, junges Frauenzimmer am Mittagstisch Theil nehmen.

2.1. Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), eine Etage hoch, sind auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Langestraße 117 im Laden.

In der „Villa Loos“ in Badenweiler, Kieslingstraße 7, sind auf den 15. d. M. einige elegant möblierte Zimmer mit prachtvoller Aussicht nach den Vogesen und dem Rhein etc. mit oder ohne Pension zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche. Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör wird in der Nähe des Schlossplatzes von einer kinderlosen Beamtenfamilie zu mieten gesucht. Adressen erbittet man unter A. S. 215 im Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine in der Nähe des Schlossplatzes gelegene Wohnung von 5-6 großen Zimmern und sonstigen Zugehör, mit den neueren Einrichtungen versehen, wird für eine Beamtenfamilie von 3 Personen auf den 23. Juli gesucht. Angebote sind unter A. L. 115 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für eine auswärtige Familie wird in guter Lage der Stadt eine comfortable Wohnung von 8 bis 9 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Juli d. J. gesucht. Anerbietungen nebst Preisangabe adressire man gefälligst an Herrn W. Gröfser, Hofkaufpieler, Langestraße 227.

Zimmer-Gesuche.

Ein größeres, gut möbliertes Zimmer nebst Schlafcabinet wird im westlichen Stadttheil von 2 Herren zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preis unter G. H. an das Kontor des Tagblattes.

Es wird bei einer einzelnen Frau oder zwei älteren Leuten ein einfach möbliertes Zimmer nebst Kost für ein Mädchen gesucht, am liebsten außerhalb der Stadt. Offerten nebst Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter L. S. abzugeben.

2.1. Für zwei Damen werden im Bahnhofstadttheil 2 möblierte Zimmer sammt Garderobe und Küche auf 1. Juni monatweise zu mieten gesucht. Offerten unter B. J. K. sind bei den Herren G. L. Daube & Co., Waldstraße 54, abzugeben.

Dienst-Anträge.

Es wird sogleich ein braves Mädchen in eine Weinwirtschaft gesucht. Näheres Steinstraße 17.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Schwabenstraße 23.

Dienst-Gesuche.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, sucht sofort eine Stelle oder einen oder zwei Monatsdienste. Zu erfragen große Herrenstraße 16 im Hinterhaus im 3. Stock.

Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Spül- und Kindsmädchen suchen sogleich Stellen durch Frau Schuler, Durlacherthorstraße 85.

Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht als Köchin oder Stütze der Hausfrau sogleich eine Stelle. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter M. M. abzugeben.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch alle häuslichen Arbeiten versehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 33 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches bügeln und selbstständig kochen kann, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 25, bei Tapezier Joos, im Hinterbau im 2. Stock.

Eine gefetzte Person, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Köchin oder als Haushälterin. Näheres zu erfragen Schwabenstraße 4 im Hinterhaus, 2. Stock.

Eine gefetzte, zuverlässige Person, welche einer besseren Küche selbstständig, sowie allen Hausarbeiten gründlich vorstehen kann, sucht sogleich oder bis 1. Juni eine Stelle; auch würde dieselbe eine Aushilfsstelle annehmen. Zu erfragen bei Herrn Gutekunst, Friedriehsplatz 8.

20,000 Mark.

ganz oder getheilt, liegen auf gute 1. Hypothek zum Ausleihen bereit. Gesuche unter W. S. 330 an das Kontor des Tagblattes. Zwischenhändler verboten. 2.1.

Gelder

bis zu 3000 M. sind in Mitte Juni gegen gute Sicherheit auf kürzere oder längere Zeit zum Ausleihen bereit. Offerten mit Angabe der Bürgschaft (Sicherheit) und des Betrags sind zu richten: R. Z. 540 Kontor des Tagblattes. 3.1.

450 Mark

werden gegen doppelten Güterwerth (Obligation) gesucht. Taxation im Kontor des Tagblattes einzusehen.

Ein tüchtiger Negativ-Netoucheur wird sofort gesucht. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Eine geübte Namensfickerin für Weißwäsche wird sogleich gesucht: Viktoriastraße 14 im 2. Stock.

Eine gewandte Saalkellnerin findet Herrenstraße 4 sogleich eine Stelle.

Hausknecht-Gesuch.

Ein kräftiger, fleißiger Bursche kann als solcher eintreten: Langestraße 239.

Stelle-Antrag.

Zum sofortigen Eintritt wird eine gewandte Kellnerin gesucht: Schützenstraße 10.

Beschäftigungs-Antrag.

Mehrere kräftige, fleißige Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der Dampfwaschanstalt von J. Hess, Weiertheim.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Mehrere Mädchen können das **Putz- und Kleidermachen** gründlich erlernen bei **J. Herrmann, 4 Waldstraße 4.**

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein verheiratheter junger Mann mit schöner Handschrift und gründlicher Kenntniß der Buchführung, welcher auch einige tausend Mark Caution leisten kann, sucht Stellung. Offerten abzugeben bei Frau Stiefel, Bähringerstraße 15, 2. Stock

2.2. Ein verheiratheter junger Mann mit schöner Handschrift und gründlicher Kenntniß der Buchführung, welcher auch einige tausend Mark Caution leisten kann, sucht Stellung. Offerten abzugeben bei Frau Stiefel, Bähringerstraße 15, 2. Stock.

Eine Herrschaftsköchin sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen im Bayerischen Hof, Schützenstraße, im 3. Stock.

Eine gesunde **Schenkammer** sucht eine Stelle. Näheres Viktoriastraße 7 im 3. Stock.

Eine gesunde **Schenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 7 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Buffetdame,

eine gewandte, sucht Stelle in einer bessern Wirthschaft und könnte sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Monatsdienst-Gesuch.

Eine alleinstehende junge Frau sucht einige Monatsdienste oder Aushilfsstelle in einer Küche. Zu erfragen Spitalstraße 16.

Empfehlung.

Eine Frau empfiehlt sich im Kleidermachen. Pünktliche und billige Bedienung wird zugesichert. Näheres Hirschstraße 16 im 3. Stock.

Verloren.

Auf dem Wege vom Theater durch die Stephanienstraße wurde ein goldener **Manfchettenknopf** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Stephanienstraße 94 im 2. Stock.

Ein **Glaserdiamant** wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Fasanenplatz 3 abzugeben.

Freitag den 10. Mai wurde von dem Hause Waldhornstraße 11 bis zu dem Hause des Herrn Ernst Salzer (Ecke der Langen- und Waldhornstraße) ein kleines **Arbeitstäschchen** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Waldhornstraße 11 im 2. Stock abzugeben.

Verwechelter Regenschirm.

Mittwoch Nachmittag wurde im Laden des Herrn M o d e l ein **Regenschirm** verwechelt. Man bittet, denselben in genanntem Lokale umzutauschen.

Hausverkauf.

3.2. Ein Haus in guter Lage, in welchem seit Jahren eine gangbare Wirthschaft betrieben wird, ist um 85,000 M. zu verkaufen. Mietbertragniß pro Jahr 6500 M. Anzahlung 10-15,000 M. Uebrigens Bedingungen günstig. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für 13,000 Mark

ist unter günstigen Bedingungen eine feine, kleine **Villa** zu verkaufen. Sie liegt 10 Minuten westlich von Karlsruhe, enthält 7 Zimmer, 2 Küchen, gewölbte Keller, Vor- und Hintergarten, ist neu und sehr solid gebaut. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eis zu verkaufen.

Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Ein Säbnerhaus

sammt Drahtgitter und Hasenstall ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 16 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: gegen Cassa schleunigst ein noch neues **Salon-Pianino**

zu jedem nur annehmbaren Preis. **Hotel zum weißen Bären,** Zimmer Nr. 6.

Es ist eine **Bettlade** mit Koff, Koffhaarmatratze und Kopfpolster zu verkaufen. Zu erfragen Douglasstraße 14 im Hinterhaus.

6.5. Werberstraße 43 sind eine Badewanne mit Heizung, ferner ein transportabler Waschkessel und Kastatter Kochherde jeder Größe zu verkaufen.

Zu verkaufen: ein fast neuer Guttapercha-Mantel, für einen Freiwilligen geeignet: Nowack-Anlage 3, parterre.

* Eine gut erhaltene Livree, für einen Kutscher oder Diener passend, ist billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 30 im 2. Stock.

* Ein gut erhaltener Ausfallkor von einem Laden der Langenstraße ist sammt allem Zubehör zu verkaufen. Zu erfragen Bähringerstraße 59.

Kaufgesuche.

*3.3. Ein Blasbalg in gutem Zustand für Schlosser wird zu kaufen gesucht: Amalienstr. 18 im Hinterhaus.

2.1. Aeltere Büsten (Lebensgröße) zur Ausschmückung eines Ganges werden billig zu kaufen gesucht. Adressen gef. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine alte, noch gut erhaltene Hobelbank wird zu kaufen gesucht: Kronenstraße 53 im Hinterhaus im 3. Stock.

*3.3. **Ankauf** von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Triffler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 3.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Klavier-Schnell-Unterricht, bewahrt durch öffentliche Anerkennungen, gründlich theoretisch und praktisch spielen zu lernen, können noch einige Stunden angenommen werden: Kronenstraße 42, 2 Treppen hoch. Sprechstunde: 3-5 Uhr.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Sprachlehrer, welcher früher hier mit bestem Erfolge nach einer neuen, vielbewährten Methode Unterricht erteilte und nun von einer größeren Reise von Frankreich zurückkehrt, wünscht wieder Schüler anzunehmen und zwar:

Deutsche: in französisch und englisch,

Ausländer: in deutsch.

Conversations- und Grammatik, Vorbereitung für Examina. Näheres Kronenstraße 13 im 3. Stock. Sprechstunden 12-5 Uhr.

3.1. **Unterricht** in kaufmännischer Buchhaltung, sowie französischer, englischer und italienischer Handels-correspondenz erteilt ein erfahrener Kaufmann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Klavier-Unterricht.

6.1. Eine Dame, welche gründlichen Klavier-Unterricht erteilt, kann noch einige Schüler oder Schülerinnen annehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Der Unterzeichnete erteilt ärztlichen Rath. Mühlburg, den 10. Mai 1878.

Medizinalrath Lugo,

Bezirksarzt a. D., Wohnung bei Herrn Oberle, Möbel-Schreiner.

Necht russ. Karawanentheee, Sou-chongthee, Cacaspulver, Chocolate und Stearinkerzen à 85 Pf. das Paquet empfiehlt bestens

C. Beaumel-Volz, Bähringerstr. 102.

Seute eingetroffen: Ostender Soles

(Seezungen) à 1 M. per Pfund

empfehlst Haas, Fischhandlung, 1 Hebelstraße 1.

Ch. Compter, Hof-Conditor, Waldstraße 8, empfiehlt:

täglich Gefrorenes in 6-8 verschiedenen Sorten, in Stein wie auch in schönst facconirten Formen, Früchte, Blumen zc., **Ponche à la romaine**, facconirte Crèmes und Gelées in beliebigem Geschmack, **Bombe à la glace**, Puddings, **Charlottes de russe**, **Blanc mangers**, **Compôts**, **Bonbons** in allen Gattungen, feinste **Bonbonnières**, **Enveloppes**, **Cornets**, **Cosagues** zc. zc., große Auswahl der vorzüglichsten Sorten, Kuchen, feiner Tafeldesserts, Stückbackwerke und Theebrod, wie auch auf Bestellung alle feineren Hefenteige, als: **Brioches**, **Baba**, **Savarins**, **Bund**, **Braunschweiger Bregeln**, **Leipziger Stollen**, nebst diversen Thee- und Kaffeekekchen. **Rohes Eis**, süßer Schlag- und Kaffeerahm, **Merlignes** zc. werden zu jeder Zeit verabreicht. 3.3.

Kaffee! Kaffee!

jeden Tag frisch gebrannt, M. 1.40 und M. 1.80 per Pfund 3.3. empfiehlt

J. G. Schaal, Adlerstraße 13 und Durlacherthorstraße 103.

Thüringer Schinken, Göttinger Cervelatwurst, Preßkopf, Zungenwurst, Feinen Schwarzenmagen, Sächsische Knackwürstchen, Veroneser Salami

empfehlst in vorzüglicher Waare **L. Pfeifferle,** 4.3. Hirschstraße 31.

Frischen russ. u. Elb-Caviar, Neue Matjes-Haringe, Lissaboner Kartoffeln, holl. Soles zc.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Aechte Göttinger und Braunschweiger Cervelat, ächte Salami und ächt westph. Schinken

in bester, frischer Waare empfehlst **J. Schuhmacher,** 2.1. Amalienstraße 14.

Franz. Voularden, italien. Hahnen, junge Gänse, junge Tauben

empfehlst billigt **Haas,** Geflügelhandlung, Hebelstraße 1.

12.10. **Emser und Selterser Wasser, Vichy, Wasser, Marienbader & Brunnen, Autogaster, Adelheidsquelle, Fachinger, Wergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Riffinger Kalkoz, Tarasper (Lucius-Quelle) in frischer Füllung empfehlst**

G. Schwindt sen., Langestraße 239. **Mainauer Rahmkäse** vom Hofgut Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden ist in feinsten Qualität stets zu haben bei **Karl Jundt,** 3.3. am Spitalplatz.

F. Bausback,

Amalienstraße 53,

empfehlst nachverzeichnete Weine: per Flasche **alten Oberländer** M. 45 Pf., **Markgräfler II.** M. 60 Pf., **I.** M. 80 Pf., **Mauerwein** 1 M. — Pf., **Lügelsacher rothen** M. 80 Pf., **Affenthaler** 1 M. 20 Pf., **Bordeaux Médoc** 1 M. — Pf., **Pouillac** 1 M. 50 Pf., **St. Julien** 2 M. — Pf., sowie feine Rhein- und Pfälzweine, französ. Champagner, deutsche Schaumweine beste Marken. 8.6.

Frische Felchen.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Saug'sches

Gesundheits-Bier-Malzertract, Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorrätzig bei

Friedrich Maisch, Ludwigsplatz 57.

Pfungstädter Bier.

Lager- und Exportbier der Brauerei **J. Hildebrand,** in ganzen und halben Flaschen in vorzüglicher Qualität empfehlst

Heinrich Doerner, 33 Waldstraße 33.

Niederlage bei **Albert Kaiser,** Waldstraße 22.

Po-Ho,

direct aus China eingeführt, in Flacons zu 1 M. 50 Pf., gegen Migraine, Neuralgie, nervöse Kopf-, Sichts- oder Zahnschmerzen. Zu haben bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10. 109.

Mein Lager von Cigaretten und türk. Tabaken,

von **Aug. Gaus,** Großherzoglicher Hoflieferant in **Baden-Baden,** zeige empfehlend an

Friedrich Maisch, 3.3. Ludwigsplatz 57.

Lilien-Milch-Seife

ist unstrittig die vorzüglichste Toilette-Seife, frei von allen der Haut nachtheiligen Bestandtheilen zu haben bei

J. Ohnimus, Friseur, 5.5. Waldstraße 30.

Camphor,

sicherstes Mittel gegen Motten beim Aufbewahren von Teppichen und Pelzwerk, empfehlst die Material- und Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

Französischer Crystall-Beim

(durchsichtig, hell und flüchtig), zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe zc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Maaßler, Gyps, Eisenblech, Holz zc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haushalt zc. ein Hilfsmittel, der Flacon 40 Pf. bei **Wilh. Pfeiffer,** F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Stäffurter Abraumfalsz
 zu
Sol-Bädern
 in der
Löwen-Apotheke
 10.9. 72 Langestraße.

Bodenwische
 und
Bodenlackmaterialien
 in bester Güte und (besonders Schellack) zu sehr billigen Preisen empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Ludwig Oehl.

Neue fil d'Ecosse- und fil de Perse - Handschuhe
 von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.
 3.3.
 Langestraße 116.

Vollständiger Ausverkauf.
 Für Herren:

Kragen,
 Manschetten,
 Manschettenknöpfe,
 Cravatten,
 Sommerhandschuhe,
 Hosenträger,
 Socken,
 Unterjacken,
 Unterbeinkleider,
 Badhosen
 zu fabelhaft billigen Preisen bei
Friedrich Herlan Sohn,
 3.2. Langestraße 98.

Für Kinder
 empfehle ich folgende Sorten von Handschuhen:
 Glacé- und waschlederne,
 schwarzseidene mit 2 Knöpfchen,
 feine Fil d'Ecosse mit 2 Knöpfchen,
 Fil de Perse in weiß und farbig,
 Halbhandschuhe von Seidenflet und Florstoffen.
Ludwig Oehl,
 3.2. 116 Langestraße 116.

Emil Keller, Juwelier,
 Langestraße 104.
 Für Hochzeits- und Taufpathengeschenke bringe ich mein großes Lager in **Gold- und Silberwaaren** zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Weißstickerien zur Verzierung
 von Kleidern und Wäschegegenständen bei
Karl Raupp,
 5.4. Karl-Friedrichstraße 3.

Besatzartikel und Knöpfe,
 sowie alle dazugehörigen Kurzwaaren billigt bei
Karl Raupp,
 13.4. Karl-Friedrichstraße 3.

Musverkauf
 in feinen baumwollenen sowie Filetunterjacken zum Ankaufspreis bei
Karl Raupp,
 6.4. Karl-Friedrichstraße 3.

Hemden nach Maass.
Prompte, eleganteste Ausführung. Garantie für gutes Sitzen, solide Arbeit und vorzügliche Stoffe.

Heinrich Cramer,
 19 Herrenstrasse 19.

Franz Perrin Wwe.,
 Friedrichsplatz 9,
 empfiehlt

Elässer Shirting, gute Qualität, à 35, 40 und 45 Pf. per Meter;
Doppelt-Chiffon, Madapolam, Cretonne, gestreiften Satin für Negligé-Sachen à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;
Leine, $\frac{6}{8}$ und $\frac{12}{8}$ breit, bestes Fabrikat,
Piqué (Rips travers), englisches und französisches Fabrikat à 80, 90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf. per Meter;

Französischen weißen Mull und Crêpe lisse in den anerkannt besten Qualitäten à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf. per Meter.

Bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücken berechne ich die Waaren zu Original-Fabrikpreisen.

Muster nebst Preisliste stehen ser. zu Diensten.

Rohe Baumwolltuche und Stuhltuche,	sowie Cretonne
versendet in jedem Maas zu Fabrikpreisen	

Bei Abnahme ganzer Stücke mit Nachh. **Stettin** und **prompte Bedienung.**
A. Strelt in Stettin.

Empfehlung.
G. Baur, Corsettengeschäft,
 Bähringerstraße 61,
 empfiehlt sich den geehrten Damen in der Anfertigung aller Arten Corsetten, als:
Dünger-Corsetten mit Leibgurten,
Geradehalter für Erwachsene und Kinder,
Corsetten mit Gummieinsatz,
Leibbinden,
Geradehalter für Einblästige und sichert schnelle Bedienung und billige Preise zu. 6.5.

Uracher Naturbleiche.
 3.2. Für obige Bleiche, schon seit vielen Jahren im besten Rufe stehend, nehme ich stets **Bleichstoffe** an und sichere gute Besorgung zu.
Karl Malzacher,
 Langestraße 145.

Zu schwarzem Hartgummi empfiehlt:
Salatbestecke, Beilagebestecke, neueste Feuerzeuge, Cigarrenspitzen, Cigarrenetuis, Frisirkämme,
 sowie alle möglichen **Schmuckartikel** für Damen und Herren
 die Gummiwaaren-Niederlage von
August Fudickar,
 Herrenstraße 18.

Trau-Ringe,
 eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wankmüller,
 Goldarbeiter,
 Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Anzeige und Empfehlung.
 Durch meine Geschäftsabgabe bin ich genöthigt, mich einem andern Erwerbzweige zu widmen und zeige in Folge dessen hiermit ergebenst an, daß ich von heute an wieder Wäsche jeder Art zum Waschen und Bügeln annehme und meine geehrten Gönner auf das Pünktlichste bedienen werde. Achtungsvoll
 *2.1. **Adam Stock Wittwe.**

Leihbibliothek
 von
C. Beaumel-Volz,
 102 Bähringerstraße 102.
 Neu aufgenommene Werke:
Hesse, W. „Italienische Novellen“. 1 Bd.
Barilli, A. J. „Tizian Cajus Sempronius“. 2 Bde.
Spielhagen, Fr. „Das Stelet im Hause“. 1 Bd.
Cimenio, G. „Zwei Frauen“. 2 Bde.
Carlyle, Th. „The life of Frederick Schiller“. 1 Bd.
Jenny of the Princess „Won“. 2 Bde.

Den Einzug ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie schriftliche Aufsätze und Heirathsgefuche besorgt billig und in bekannter reeller Weise: **Fr. Caspar**, Kaufmann und Agent, Karlsstraße 11.

Blühende Rosen
 empfiehlt
Ch. Wilser,
 Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

* **Sauerkraut**, eingemachte **Bohnen** und **Rüben**, **Schwarzwurzeln**, **Weerrettig**, **Essig** und **Salzgurken**, **Preiselbeere**, **Kartoffeln**, **Milch** und **Mahm** (süß und sauer), **Butter**, **Eier** sind zu haben: **Zirkel 19 im 3. Stock.**

Cypper'sches Exportbier
per Flasche 22 Pf.,
Cypper'sches Lagerbier
per Flasche 18 Pf.
fortwährend frisch vom Eis empfiehlt bestens
F. Kaufmann,
*2.1. Wielandstraße 16.

Prima westphälische Schinken
für Private, Restaurateure und Pensionen
sind in bekannter Güte wieder eingetroffen und
empfehle solche à Pfund zu 1 Mark, bei größeren
Schinken zu 95 Pf. im Stück, zum Kochen und
Roheffen.
L. Ch. Saffner, Adlerstraße 13.

Schweinger Spargeln,
ganz frisch, noch nie so billig, Brodelersfen, Gelb-
rüben, Meerrettig, Sauerkraut, Kopfsalat sind zu
haben bei Frau **Buhlinger** auf dem Markte und
Schwanenstraße 17. *3.3.

Mühlburg. Empfehlung.
Hiemit bringe ich meine **Wasch- und Bleich-**
anstalt mit dem Bemerkten in gefällige Erinnerung,
daß die Nachbleiche begonnen hat und Alles be-
quem hergestellt ist, auch wird auf Verlangen die
Wäsche abgeholt und zurückgebracht. Man beliebe
nur durch eine Postkarte die Bestellung bei mir
oder bei Herrn **Höck** am ehemaligen Mühlburger
Thor zu machen.
J. Gimbel, Bleichinhaber.
3.3.

Mühlburg.
Bad-Eröffnung.
Von Freitag den 10.
Mai an ist meine **Bad-**
Anstalt jeden Tag ge-
öffnet, was empfehlend
anzeigt.
J. Gimbel, Badinhaber.
2.2.

Aus voller Ueberzeugung
kann jedem Kranken die tausendfach bewährte **Dr. Wirtz's**
Heilmethode empfohlen werden. Wer Näheres
darüber wissen will, erhält auf Franco-Berlangen
von **Wirtz's** Verlags-Anstalt in Leipzig einen mit
vielen belehrenden Krankenberichten versehenen „Aus-
zug“ aus dem illustrierten Buche: „**Dr. Wirtz's** Natur-
heilmethode“ (100. Aufl., Jubel-Ausgabe) gratis
und franco zugesandt.

Bandwurm,
Flechten, trockene u. nasse, Hautausschläge,
Kopfgicht, Magenleiden, Geschlechtslei-
den u. s. w. heilt sicher nach 10jähriger Praxis
auch brieflich
Ferd. Schumacher,
in Offen a. d. Ruhr, Rheinpreußen.
Meine Broschüre „Naturheilmethode“,
6. Auflage, gegen 0,30 M. franco. 6.3.

Subscription für
„Licht! Liebe! Leben!“
Gesammelte Gedichte von
Karl Weiser, Großh. Bad. Hofchauspieler.
Obige Sammlung besteht aus folgenden drei Theilen:
I. „**Liebe**“ (Elder-Gyelus), II. „**Vaterland**“ (Elder-
des Kriegsfreiwilligen von 1870 und 71), III. „**Welt**“
(vermischte Gedichte), — und eignet sich vorzüglich zu
Geschenken. Die „**Lieder des Kriegsfreiwilligen**“
wurden von dem Verfasser während des glori-
reichen Feldzuges in Frankreich gerichtet, zu St. Denis
vor den höchsten Offizieren der Armee vorgelesen und
mit größtem Beifall aufgenommen — sowie auch der
größte Theil der übrigen Gedichte bei öffentlichen, von
dem Verfasser selbst gehaltenen Vorlesungen in **Königs-**
berg, Braunschweig, Gera, Wien u. von Pub-
likum und Kritik mit gleich schmeichelhafter Anerkennung
ausgezeichnet wurden. Der Verfasser beabsichtigt, dieselben
nun gesammelt im Laufe dieses Frühjahres herauszugeben
und ladet alle Förderer der Literatur, sowie seine Gönner
und Freunde hiermit ein, ihn bei diesem Vorhaben durch
zahlreiche Subscription zu unterstützen. Das Werk um-
faßt 18 Druckbogen, erscheint in Duodez-Ausgabe, Pracht-
band mit Goldschnitt, auf höchst elegantem Papier un-
in seinem, deutlichem Druck. Ladenpreis der Prachtaus-
gabe 6 M. Subscribenten erhalten dieselbe zu dem er-
mäßigten Preis von 5 M. postnumerando in's Haus
gesendet. Subscriptionlisten liegen in sämmtlichen Mu-
sikalien- und Buchhandlungen zur Unterzeichnung auf.

Inhalt der „**Neuen Illustrirten Zeitung**“
Nr. 32. Illustrationen: Das Album. Nach dem
Gemälde von **A. Ebert**. — Zwei Frauen aus dem
Serrail. Nach photographischen Aufnahmen gezeichnet von
J. Weirgärtner. — Die Pariser Weltausstellung
aus der Vogelperspektive. — Pariser Weltausstellung:
Der Weltausstellungspalast auf dem Trocadero. — Die
Straußenzucht in Süd-Afrika: Die Straußen-Farm bei
Orabamstown (Cap-Colonie); der Heimtrieb; an der
Tränke; die Brutkästen; brütendes Weibchen; Nachhilfe
beim Ausschlüpfen der Jungen; Fütterung der Jungen;
Anfindung eines Nestes; das Federn-Magazin. —
Lerte: Ein Frauenliebhaber. Roman von **E. von**
Schwarz. (Fortsetzung.) — Das neue Berlin. Von
Dr. Adolf Zehle I. — Pariser Weltausstellung
1878: Pariser Brief von **Mar Nordau**; Notizen. —
Ueber Straußenzucht. Von **Schweiger-Lerchenfeld**.
— Der Mercur-Durchgang am 6. Mai. — Geld und
Glück. Einem andalusischen Volksmärchen nachgelehrt,
von **B. M. Kayri**. — Das Album. — Kleine Chronik.
— Schach. — Räthsel. — Silben-räthsel. — Räthsel.
— Correspondenzkasten. — Wochenkalender.

Philharmonischer Verein.
Hauptprobe zum 4. Concert: Donner-
stag den 16. d. M. Abends 7 Uhr,
Eintrachtsaal.
Das Concert ist auf **Samstag den**
18. d. M. bestimmt; nach demselben
Familienabend mit Abendessen im **Hotel**
Germania.
Hiervon setzen wir die verehrl. Vereins-
glieder vorläufig in Kenntniß.
Der Vorstand.

Sonntag den 12. Mai 1878
Frühlings-
Ausflug
nach Bühl,
Windeck und
Erlenbad.
Abfahrt früh 7¹⁵
Uhr.

Prima gekochten und rohen Schinken,
ganz wie im Ausschnitt, billigst,
Speckspeck,
Zungenroulade,
Zungenwurst,
Schinkenroulade,
Schinkenwurst,
sowie täglich frische **Bratwürste** u. u.
empfehlen in bester Qualität
Gebrüder Hensel,
vormals **Karl Wipfler,** Großh. Hoflieferant,
33 Kronenstraße 33.
3.1.

Petroleum-Kochapparate
mit dazu passendem Kochgeschirr empfiehlt zu billigen Preisen
Philipp Nagel,
3.3. Langestraße 55, gegenüber der polytechnischen Schule.

Stadtgarten.
Jeden Tag frischen Rahmkaffee mit Kugelhupf und Kartoffelbrod. Diners
von den einfachsten bis zu den feinsten. Restauration zu jeder Tageszeit.
C. Hollenweger.

Frohsinn.
Samstag den 11. d. M., Abends 8¹/₂ Uhr,
Hauptversammlung
im neuen Vereinslokale, wozu sämmtliche Vereins-
mitglieder freundlichst eingeladen werden.
Der Vorstand.

Liedertafel.
Heute Abend Besprechung eines Mai-Ausfluges
auf morgen. Bitte um zahlreiche Betheiligung.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 12. Mai. II. Quartal. 63.
Abonnement-Vorstellung. Zum ersten Male:
Francesca von Rimini. Oper in 3
Acten. Text und Musik von **Hermann Göb.**
Anfang 7¹/₂ Uhr.
Dienstag den 14. Mai. II. Quartal. 64.
Abonnement-Vorstellung. **Ultimo.** Lust-
spiel in 5 Acten von **Moser** Anfang 7¹/₂ Uhr.
Mittwoch den 15. Mai. **Theater in Baden.**
Die Favoritin. Oper in 4 Acten von
Donizetti. Leonore: **Kräulein Goldsticker,**
vom Stadttheater in Nürnberg, als Gast. An-
fang 7¹/₂ Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
10. Mai. **Hermann Weingand** von **Baden,** **Quatschberger** **Alba**
mit **Alexandrine Schmitt** von hier.
10. „ **Julius Wäsele** von **Erlar,** **Buchhalter** in **Ham-**
burg, mit **Mathilde Schubert** von hier.
10. „ **Karl Kraft** von **Strümpfelbronn,** **Schreiner,**
mit **Anna Zuber** von **Bammthal.**
Geburten:
8. Mai. **Josefa,** Vater **Janaß Mast,** **Schneider.**
9. „ **Leopold Karl Richard,** Vater **Richard Müller,**
Feiler.
9. „ **Ein Knabe** (todgeb.), Vater **Christian Wurster,**
Schuhmacher.
9. „ **Emil Karl Otto,** Vater **Heinrich Maas,** **Schuh-**
macher.
9. „ **Karoline Wilhelmine,** Vater **Franz Kerber,**
Tagelöhner.
9. „ **Paul Samuel Wilhelm,** Vater **Gottfried Dros-**
linger, **Kaufmann.**
Todesfälle:
9. Mai. **Wilhelm,** alt 3 Jahre, Vater **Foistrath Krus-**
tina.
9. „ **Fermann Sallmann,** **Schreiner,** ledig, alt 24
Jahre.
10. „ **Kurt,** alt 3 Jahre, Vater **Reichner Oberhardt.**

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 10 vom 8. Mai 1878

Inhalt:

Orsch, betreffend die Beglaubigung öffentlicher Urkunden. Vom 1. Mai 1878.

Berordnung, betreffend das Berufungsverfahren beim Reichs-Oberhandelsgericht in Patentsachen. Vom 1. Mai 1878.



bei — p.
Gartenhalle.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

10. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 9"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 15½	27" 9,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12½	27" 9,5"	"	hell

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

4. April. Johanna Marie Theodora, geb. den 18. März, Vater + Eduard Bangner, Hauptlehrer.
6. " Friedrich Wilhelm Ernst, geb. den 20. März, Vater Friedrich Melchior, Agent.
6. " Hans Rudolf Karl Franz, geb. den 19. Febr., Vater Rudolf Lange, Großh. Hofschauspieler.
7. " Magdalene, geb. 12. März, Vater Hans Plön, Schlosser.
7. " August Friedrich, geb. den 14. Febr., Vater Max Schlitter, Graveur.
7. " Gustav, geb. den 6. März, Vater Johann Huber, Depeschenträger.
7. " Emil, geb. den 9. März, Vater Karl Schell, Mechaniker.
7. " August Jakob, geb. den 2. März, Vater Valentin Heiß, Schmied.
7. " Amalie Selma Auguste, geb. den 15. März, Vater Wilhelm Behrens, Kassendiener.
7. " Marie Magdalene, geb. den 11. März, Vater Joseph Dast, Postkassierer.
7. " Adolphine Elisabeth Emilie, geb. den 6. März, Vater Rudolf Strauß, Revicent.
7. " Karl Friedrich Johann, geb. den 27. März, Vater Karl Münch, Lokomotivführer.
8. " Otto Heinrich, geb. den 28. März, Vater Wilhelm Burkert Kaufmann.
9. " Valentin August, geb. den 5. April, Vater August Dörflinger, Holzarbeiter.
10. " Albert, geb. den 27. Februar, Vater Albert v. Langsdorf, Hauptmann a. D.
10. " Frieda Käthchen, geb. den 5. März, Vater Ernst Seyfried, Restaurateur.
11. " Emil Robert, geb. den 30. März, Vater August Bettler, Bildhauer.
14. " Katharina Karoline, geb. den 25. März, Vater Friedrich Volmer, Schlachthausdiener.
14. " Hermann August Ludwig Karl, geb. den 28. März, Vater Hermann Kühling, Zuschneider.
14. " Albert, geb. den 30. März, Vater Daniel Haag, Wagner.
14. " Otto Hermann, geb. den 24. Febr., Vater Karl Markshäler, Hofglaser.
14. " Erwin Karl Emil, geb. den 5. Febr., Vater Otto Steinbach, Buchhalter.
14. " Marie Sofie Frieda, geb. den 9. Februar, Vater Wilhelm Gassel, Sattler und Tapezier.
14. " Ludwig Wilhelm, geb. den 5. April, Vater Johann Wolf, Bahnarbeiter.
14. " Adolf, geb. den 11. April, Vater Jakob Hummel, Schreiner.
14. " Emma Bertha, geb. den 27. März, Vater Emil Roth, Schmied.
14. " Ludwig Wilhelm und Karl Friedrich, Zwillinge, geb. den 17. März, Vater Ludwig Ploß, Revisor.
14. " Hermine Karoline Bertha Katharine, geb. den 6. März, Vater Christof Alfeltz, Marktgräflicher Rentamtmann.
18. " Casar August Hermann, geb. den 14. Jan, Vater August Knittel, Buchhändler.
18. " Frieda Karoline, geb. den 21. April, Vater Anton Vinterst, Stationsmeister.
18. " Wilhelmine Ottilie Emilie, geb. den 28. März, Vater Emil Krahn, Kaufmann.
18. " Bertha, geb. den 4. März, Vater Friedrich Hertz, Kutscher.
19. " Friedrich, geb. den 7. April, Vater Johann Burkhardt, Eisenfäher.
21. " Hans Wilhelm Albrecht, geb. den 25. Febr., Vater Wilhelm Freiherr von Seldebeck, Großh. Bad. Kammerjunker.

Lokalveränderung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich meine lithographische Anstalt in mein Wohnhaus

Herrenstraße 41,

neben der Vermögensverwaltung H. G. H. der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden,

verlegt habe.

Ich benütze diesen Anlaß, für das mir bisher geschenkte Vertrauen den besten Dank auszusprechen, und knüpfe daran die höfliche Bitte, mir ein geneigtes Wohlwollen auch ferner zu erhalten.

Hochachtungsvollst

Julius Korn,

41 Herrenstraße 41.

2.2.

Kochgeschirr,

verzinkt, emailirt und in Gußeisen, in jeder Größe empfiehlt zu billigen Preisen

Philipp Nagel,

Langestraße 55, gegenüber der polytechnischen Schule.

3.3.

Einundzwanzig
offizielle
Rapporte.



Fünfehn
Ehrenmedaillen
in Bronze, Silber u. Gold.

Garantie. Insectenpulver von Bicat. Garantie.

Zerstört unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heimchen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Moskitos, Schnaken, Maikäfer, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in großen Flaschen von M. 6.40, 1/2 Flasche M. 1, 1/4 Flasche zu 60 Pf. und 1/8 Flasche zu 40 Pf. Metalleinbläser zu M. 1. Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet. Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden u. bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. 20.10.

Bekanntmachung.

6.6. Auf das bedauerliche Ableben unseres langjährigen Vertreters Herrn Conradin Haagel haben wir die Besorgung seiner Agentur-Geschäfte für den Deutschen Phönix den Herren

Friedrich Maisch, Kaufmann, am Ludwigsplatz,

Adolf Mondt, Kaufmann, Hirschstraße 9,

übertragen, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, im Mai 1878.

Versicherungs-Gesellschaft des Deutschen Phönix.
Section Karlsruhe.

Café Egetenmeier.

am Ludwigsplatz.

Ausgezeichnetes Grünwinkler Lagerbier, guten Kaffee und Wein.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Abonnenten zum Mittagstisch werden täglich angenommen.

3.3.

2.1.

Restaurant zu verpachten.

In einer größeren Stadt der Central-Schweiz ist ein neu eingerichtetes Restaurant mit geräumigen, möblirten Lokalitäten, schönen Kellern und hübschem Wirtschaftsgarten, in guter Lage, an solider, gewandter Wirthschaftsleute unter günstigen Bedingungen zu verpachten und kann sofort bezogen werden. — Frankirte Anmeldungen, mit Referenzen begleitet, befördert unter Chiffre B. D. Nr. 551 die Annoncen-Expedition S. Blom in Bern (Schweiz).

Pferde-, Rinder- und Farrenmarkt
in Offenburg

am Mittwoch den 5. Juni 1878.

Große Verloosung von Pferden, Kühen, Rindern, landwirthschaftlichen Geräthen, Maschinen, Fahr- und Reitrequisten, unter Ausgabe von 12,000 Loosen.

Biehung am 7. Juni 1878. Preis des Looses 2 Mark.

Der geringste Gewinn hat einen Werth von 20 Mark.

Loose sind bei dem Kassier, Herrn Buchhändler **Karl Debold** dahier, und dessen Herren Agenten, sowie im Kontor des Tagblattes zu haben. Wiederverkäufer erhalten bei direktem Bezug vom Kassier auf 10 Loose 1 Freiloos.

Offenburg, im April 1878.

Das Pferdemarkt-Comite.

NB. Da in der Regel die Betheiligung an dieser Verloosung eine ungemein starke ist, so wollen man Bestellungen baldigst machen, um allen Wünschen genügen zu können.

3.2.



Bekanntmachung.

*2.2. Von jetzt an werden Morgens von 6—8 Uhr und Abends von 5—7 Uhr hinter dem städtischen Bierordtsbad Molkem, Kuh- und Ziegenmilch von den Schweizer Semmen verabreicht.

Abschlüsse

für Lieferung von

Feuerungsmaterialien,

sowohl des Jahresbedarfs als einzelner Bezüge, vereinbare ich nunmehr zu **Sommerpreisen (Coaks zum Gaswerkpreise)**, was ich hiermit, um gest. Zuspruch bit- tend, ergebenst anzeige.

Fritz Werntgen,
Kriegsstr. 139.



empfehl**t Ruhrkohlen** frischer, bester Qualität bei prompter Bedienung und billigsten Preisen.

In den nächsten Tagen treffen Schiffe für mich ein.

Die Kohlen werden auf einer Stadtbrückenwaage unentgeltlich gewogen und unter Vorlage des Waagscheines berechnet. *3.1.

Saarkohlen-Verkauf zu Maximiliansau.

3.3. Unterzeichneter beehrt sich, die ergebenste Mitteilung zu machen, daß er den Kohlen-Verkauf der Firma **Naab-Karsch & Cie.** in Maximiliansau übernommen hat. Bestellungen und Aufträge jeder Art wird derselbe pünktlichst besorgen und die billigsten Preise berechnen.

J. Ullm, Gastwirth zum Anker.

Grüner Hof.

Bei günstiger Witterung: Samstag Abend

Garten-Concert (Septett).

Anfang 1/2 8 Uhr.

Eintritt 20 Pf.

Programm.

- | | |
|--|--|
| <p>Erster Theil.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. „Durch Wald und Flur“, Marsch (Pfeiffer). 2. Ouverture 1. Op. „Joseph in Egypten“ (Mehul). 3. Duett a. „Der Zauberlehrling“ (Lil’l). 4. „Frauenherz“, Polka-Mazurka (Strauß). <p>Zweiter Theil.</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Arie a. d. Op. „Belshazzar“ (Donizetti). 6. „Ich kenn’ ein Auge“, Lied für Tromba-Solo (Reicherdt). | <ol style="list-style-type: none"> 7. Chor und Arie a. d. Op. „Troubadour“ (Verdi). 8. „Polonaise“: „Im festlichen Ballsaal“ (Semper). <p>Dritter Theil.</p> <ol style="list-style-type: none"> 9. Chor und Arie a. d. Op. „Der Corsar“ (Verdi). 10. „Nocturne“ (Pflug). 11. „Blumenlese“, großes Potpourri (Thämer). 12. Galopp (Lumblye). |
|--|--|

Fremde

übernachteten hier vom 9. auf den 10. Mai.

Bayerischer Hof. Nikolaus, Tapezier v. Neustadt. Reich v. St. Georgen. Schell v. Tobinow.

Darmstädter Hof. Weidenbach, Kfm. v. Glarus. Arnold, Kfm. v. Bittau. Jung, Kfm. v. Würzburg.

Deutscher Hof. Baffry, Notar v. Belfort. Fr. Baffry v. Witzingen. Fr. Henry v. Straßburg. Kehlhofer, Kfm. v. Dortmund.

Erbrprinzen. Droske, Stud. v. Hamburg. Fröhlich, Schulmann, Kap u. Steinthal, Kfl. v. Frankfurt. Schütt, Hof u. Augustin, Kfl. v. Köln. Neuf, Kfm. v. Stuttgart. Baudrais, Kfm. v. Paris. Neumann, Kfm. v. Chemnitz. Meder, Kfm. v. Wachen.

Geist. Oppenheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Marx, Kfm. v. Freiburg. Bertheimer, Weinhdl. v. Offenb. Dr. Kohler v. Neustadt. Lang, Stadtverrechner v. Weinheim. Gillingen, Kfm. v. Graben. Fenz, Seminarist v. Tannentrich. Nam, Bauunternehmer in Sohn v. Bonn.

Goldener Adler. Lacroix, Kfm. v. Isny. Fischer, Kfm. v. Gernsbach. Ronne, Kfm. von Hildburghausen. Wadmann, Kfm. v. Straßburg. Löbl, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Wenzingen. Klor, Kaufm. von Grefeld. Berfch, Kaufm. v. Basel. Ruhn, Bäcker von Döhringen. Fr. Holl u. Fr. Mehner v. Ludwigshafen.

Goldenes Lamm. Scheiter, Handelsm. v. Helmsheim. Fr. Oegus v. Fürstberg. Werner, Lehrer von Ladeburg. Heischele, Kfm. v. Ludwigshurg. Stämter, Fabr. v. Dürkheim. Müller, Reif. v. Weizheim. Hermann, Kaufm. von Graben. Hausch, Goldarbeiter von Pforzheim. Walder, Bäcker v. Schönau. Fr. Welter Wölterbach. Etern, Handelsm. v. Mülhausen.

Goldene Traube. Frau Speck, Priv. v. Ettlingen. Duff v. Weinheim. Bauer v. Michelbach. Morlock u. Fr. Morlock v. Pforzheim.

Grüner Hof. Lieber, Arch. v. Landau. Frau Lucas m. Tochter v. Freiburg. v. Harimann, Offizier v. Baden. Luz, Rent. m. Frau v. New-York. Berliner, Insp. mit Schwester von Mannheim. Rannegieser, Priv. v. St. Petersburg. Radwaleky, Ing. v. Leimberg. Lang und Röder, Kfl. v. Frankfurt. Hele, Kaufm. v. Neustadt. Bertheimer, Kfm. v. Kippenheim. Schäfer, Kaufm. v. Hanau. Dietrich, Kaufm. v. Wachen. Levy, Kaufm. v. Göppingen. Höpfer, Kaufm. v. Pirmasenz. Strauß, Kfm. v. Cannstadt. Karl u. Luise Werling v. Sinsheim. Schnauser, Lohgerber v. Galm.

Hotel Germania. Rosenthal u. Frank, Kaufm. v. Frankfurt. Schill, Kfm. v. Stuttgart. Gieser, Kfm. v. Mannheim. Doerlach, Kfm. v. Wiesbaden. Levy, Kfm. v. Straßburg. Dr. Kraus, Prof. v. Halle. Bernreuther, Priv. v. München. Zeller, Fabr. m. Frau v. Basel.

Hotel Große. Hummel, Major m. Fam. v. Weisenburg. Rüd. Fabr. v. Köln. Döppe, Fabr. Annaberg. Schwind, Part. v. Speier. Wild, Kaufm. v. Neustadt. Weber, Kfm. v. Viel (Schweiz). Ristod, Kfm. v. Leipzig. Beer, Kfm. v. Sinsheim. Geergens, Kfm. v. Mörfch. Levy u. Deganger, Kfl. v. Frankfurt. Dallmeyer, Kfm. Kfm. v. Paris. Meyer, Sonthem, Nagelschmid, Glanz u. Trostly, Kfl. v. Berlin. Mengel, Kfm. v. Varmen. Baischari, Kfm. v. Ulm. Schwalm u. Guillaume, Kfl. v. Köln. Krieger, Kfm. v. Stettin. Schröder, Kfm. v. Neuwied. Carl, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Stoffleth. Löwenthal, Kfm. v. Leipzig. Herzmann u. Norkauer, Kfl. v. Mannheim. Knab, Kfm. v. Neutlingen. Württemberger, Kaufm. v. Straßburg. Beshwinkel, Kfm. v. Eoest. Schmidt, Kfm. v. Heilbronn. Adler u. Nibel, Kfl. v. Frankfurt. Ludwig, Kfm. von Neustadt. Holzwarth, Kfm. v. Gfurt. Pfeiffer, Kfm. v. Göttingen. Hilber, Kfm. v. Basel. Bloch, Hopsenhdl. v. Bruchsal. Daltros, Priv. v. Bärth. Fest, Kunst- müller v. Bammenthal. Peter Weinhdl. v. Achem.

Hotel Tannhäuser. Wagner, Conditör v. Bühl. Blatt, Wirth v. Mülheim. Käsbaue, Kfm. v. Göppingen. Defferari, Rent. v. Genoa.

König von Preußen. Manger, Kfm. a. Desterreich. Keller, Commis v. Wiesbaden. Richter, Metzger v. Forst. Groß, Schreiner v. Ringolsheim.

Rassauer Hof. Würzburger v. Mannheim. Jrenslein u. Cahn, Kfl. v. Frankfurt. Oppenheimer, Kfm. v. Welsch.

Prinz Max. Levinger, Kfm. v. Coblenz. Eber, Kfm. v. Brühl. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Reich- schild, Kfm. v. Bretten. Winter, Kaufm. v. Pamburg. Kühne, Kfm. v. Schwellingen. Pollad u. Marx, Kfl. v. Freiburg. Rapp, Kfm. v. Mülhausen. Hofstetter, Kfm. v. Brüssel. Rüd. Amstrichter v. Pforzheim. Löss, Kunst- müller v. Wöhringen. Dr. Lang v. Baden. Grayer, Revisor v. Darmstadt. Johnson, Ing. v. Mannheim. Schmidt m. Frau v. Bärth.

Prinz Wilhelm. Herzog, Bürgermstr. v. Frie- senheim. Dürwang, Schlossermesser von Kappena. Geberle, Viehr. v. Bruchsal. Schilling, Uhrmacher v. Buchen.

Reichs-Adler. Buss, Küfermstr. v. Weinheim.

Ritter. Rossi, Maler v. Wien. Schiller, Kfm. v. Mannheim. Gudsja, Bäckermstr. v. Engelbrand.

Schwarzer Adler. v. Kempfer, Beamter m. Frau v. Vllach. Giger, Kfm. v. Constanz. Schöner, Priv. v. Frankfurt.

Gottesdienst. — 12. Mai 1878.

- Evangelische Stadt-Gemeinde.**
- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.
 - 9 Uhr Augustenvorstadt im gemischten Lehrer-Seminar: Herr Stadtpfarrer Brückner.
 - 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
 - 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Dekan Bittel.
 - 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.
 - 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Helbing.
 - 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Statthalter Schweidhardt.
- Christenlehre:**
- 12 Uhr Stadtkirche: für Knaben und Mädchen: Herr Stadtpf. Längin.
- Diakonissenhauskirche, Born.** 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
- Abends 7 1/2 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

- Katholische Stadt-Gemeinde.**
- Katholische Stadtpfarrkirche.**
- 6 Uhr Frühmesse.
 - 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 - 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
 - 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Beuchert.
 - 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.
 - 2 1/2 Uhr Christenlehre.
 - 3 Uhr Vesper.
 - 7 1/2 Uhr Malandacht.

- (Alt-)Katholischer Gottesdienst.**
- 8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Ober- timpler.

Evangelisch-utherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.